

## Selbstbau:

Fangspiegelschutz: für Gitterrohr-Dobson-Teleskope



### **Vorwort:**

Um ein Gitterrohr-Dobson-Teleskop zu einem entfernten Beobachtungsort zu transportieren, oder über einen längeren Zeitraum zu lagern, ist es wichtig, dass alle optischen Komponenten (Hauptspiegel & Fangspiegel sowie Okulare) gut geschützt sind. Kauft man ein solches Teleskop, sind die erforderlichen Schutzabdeckungen meist bereits im Lieferumfang enthalten. Jedoch trifft das nicht immer für den Fangspiegel zu – eine lästiges Problem, das sich schnell lösen lässt...

### **Welchen Schutz soll eine Schutzabdeckung bieten?**

Diese soll vor Verschmutzung der Optik und mechanischen Belastungen (durch den Transport, Aufbau, etc.) schützen.



← hier ein Foto der fertigen Schutzabdeckung

### **Auf ans Basteln (Kosten: ca. 2€; Zeitaufwand: ca. 1h)**

Man benötigt:

- Eine verschraubbare Kunststoffdose (für kleine Fangspiegel wird man in der Gewürz-, Kakao- oder Getränkeabteilung fündig; große Fangspiegel kann man gut mit leeren Muskelprotein-Dosen schützen; Tipp: optimal sind transparente Gefäße)
- Lineal
- Stift der auf Kunststoff schreibt
- eine Allzwecksäge ausgestattet mit einem feinzahnigen Sägeband (die Breite soll mindestens jener der Fangspiegelstreben entsprechen).
- Feinkörniges Schleifpapier
- Klebeband (optional)

## Selbstbau:

Fangspiegelschutz: für Gitterrohr-Dobson-Teleskope



### **Los geht's:**

Am oberen Rand der Dose werden die 4 Sägepositionen angezeichnet.

Wie tief diese eingeschnitten werden sollen, hängt von der Höhe der Fangspiegelstreben ab. Diese mit einem Lineal abmessen.

Den Schraubverschluss auf die Dose aufschrauben und von dessen unterer Kante die vorhin gemessene Länge + ca. 1mm anzeichnen.

Für saubere gerade Schlitzte sollten die Sägebereiche komplett vorgezeichnet werden.

Dann wird gesägt.

Die Sägestellen können ausgefranst und gratig sein. Darum empfiehlt es sich, diese mit einem Schleifpapier nachzubehandeln.

Man kann die scharfkantigen Stellen auch mit einem Isolier- oder TIXO-Band abkleben, damit die Beschichtung der Fangspiegelstreben nicht beschädigt werden kann.

